



Ev. - Luth Kirchengemeinde  
St. Marien Hattstedt



Ev.-luth.Kirchengemeinde  
Olderup

Postwurfsendung an alle Haushalte



## Impressum

### Herausgeber:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde  
Kirchenweg 29  
25856 Hattstedt  
Tel. 04846/459

### Redaktion:

P. Jörn Jebsen (verantwort.),  
Pn. Heike Braren,  
Simone Hahnefeld

### Druck:

Rainbow-print  
Auflage: 2.200 St.

## Bankverbindungen

### Kirchengemeinde Hattstedt

Kto. 13005 bei der EDG Kiel  
BLZ 210 602 37 oder  
Kto. 11 000 148 bei der NOSPA  
BLZ 217 500 00

### Kirchengemeinde Olderup

Kto. 13005 bei der EDG Kiel  
BLZ 210 602 37

## Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	3
Passion & Ostern	4+5
Kochfrauen bei „Lanz kocht“	6
Ökumenischer Kirchentag	7
Veranstaltungen in Olderup	8
Aus der Olderuper Chronik	9
Konfirmation Hattstedt	10+11
Seniorenarbeit Hattstedt	12
Konfirmation Olderup	13
Kunstaussstellung / WGT	14
Gemeindeausflug Hattstedt	15
Regelmäßige Veranstaltungen	16
Jungschar / Konfi-Anmeldung	17
Besuch im Kiga „An de Kark“	18
Dank / Haus- u. Straßensammlung	19
Bericht von der JHV-Frauenhilfe	20
Was ist eigentlich die Frauenhilfe?	21+22
Posaunenchor Hattstedt	23
Hohe Geburtstage	24+25
Amtshandlungen	26
Gottesdienste	27

## Wichtige Telefonnummern:

<b>Pastor Jebsen und Kirchenbüro</b>	459
Bürozeiten: Montag-Donnerstag von 9 -12 Uhr	
<b>Pastorin Braren</b> , 25860 Olderup, Hauptstr. 45	233
<b>P.-J. Heuer, Küster in Hattstedt</b>	564 bzw. 01711175736
<b>Ev. Kindergarten Hattstedt „An de Kark“</b>	6652
Elternsprechzeiten: dienstags 14-16 Uhr	
<b>Ev. Kindergarten Olderup</b>	803
<b>Diakoniestation Husum</b>	04841-83880

Internet: [www.kirchengemeinde-hattstedt.de](http://www.kirchengemeinde-hattstedt.de)  
e-mail: [buero@kirchengemeinde-hattstedt.de](mailto:buero@kirchengemeinde-hattstedt.de)

## Näher!

Ist Ihnen im Einkaufszentrum schon mal strahlend jemand entgegen gekommen, liebe Leserin, lieber Leser, den Sie gar nicht kannten? Mit einem Schild in der Hand „Gratis Umarmungen“, und mit dem Spruch auf den Lippen „Na, heute schon gedrückt worden?“

Ich weiß nicht, wie Sie reagieren würden.

Aber die Situation ist gar nicht so unwahrscheinlich. Denn „Free Hugs“-Aktionen hat es inzwischen schon in vielen Städten gegeben. Da macht sich eine Gruppe unterschiedlichster Menschen auf, – der IT-Berater, die Flubegleiterin, der Rentner – um wildfremden Menschen eine Umarmung anzubieten – einfach so. Um ein Lächeln auf ihre Lippen zu zaubern, um ihnen zu zeigen, dass sie wertvoll sind, um ihnen schlicht den Tag zu verschönern.

Das klingt ein bisschen aufdringlich?

Vielleicht. Aber ist es nicht so, dass die Zeiten der Nähe rar geworden sind? Außerhalb von Liebesbeziehung und Familie bleiben nur wenige Gelegenheiten für Berührung – jedenfalls für Erwachsene. Ein förmlicher Händedruck oder ein kollegiales Klopfen auf die Schulter, das war’s schon fast. Mit Hilfe moderner Kommunikationsmedien sind wir zwar immer in Kontakt, aber die eigentliche Begegnung wird seltener.

Dabei sind wir Menschen auf Nähe

angewiesen. Wir leben immer in Beziehung, die Verbindung zu anderen ist das Salz in der Suppe unseres Lebens.

„Sieben Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der Evangelischen Kirche. In diesem Jahr hat sie sich unser vielfältiges Bedürfnis nach Nähe zum Thema gemacht. „Näher! Sieben Wochen ohne Scheu“ lautet der Aufruf, der uns Mut zur Begegnung machen will.

Doch keine Angst! Wer sich dieser Bewegung anschließt und die Zeit bis Ostern nutzt, um über sein Verhältnis zu anderen nachzudenken, wird am Ende nicht alle Scheu über Bord werfen und sich jedem an den Hals werfen, der ihm auf der Strasse entgegen kommt. Denn die Scheu gehört zu einer Begegnung ebenso dazu wie der Wunsch nach Austausch und Angenommensein. Sie ist ein wichtiger Schutz.

Aber eine übertriebene Scheu kann uns den Weg zu anderen verstellen und einen Wall um uns aufbauen, der keine Nähe mehr zulässt.

Deshalb will die Fastenaktion dazu verlocken, den anderen in meiner Nähe neu zu entdecken. Sie will Mut machen, Begegnungen zuzulassen, die mich mit Leben füllen und verändern können.

Die eigenen Grenzen, die mich engen und mich meiner Möglichkeiten beschneiden, aufzubrechen und mich neu beschenken zu lassen – mit

## Leitartikel

Nähe, mit Wärme, mit Zuneigung, das soll in dieser Passionszeit mein Weg sein. Am Ende steht das leere Grab. Es legt nahe:

Jemand ist uns immer näher, als wir denken.

Ganz egal, wie Sie sich im Einkaufszentrum entscheiden – ob Sie einen großen Bogen um die Aktion machen oder die unverhoffte Chance einer Umarmung gern wahrnehmen – lassen Sie sich auf Ihre Art ermuntern – lassen Sie sich auf Ihre Art ermuntern zum Wagnis der Nähe.

Eine begegnungsreiche Fastenzeit sowie ein berührendes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre Heike Braren



## Passionsandachten in Hattstedt, jeweils 19.30 Uhr



03. März: **Einander begegnen, von Angesicht zu Angesicht**

10. März: **Zusammengehören**

17. März: **Berühren**

24. März: **Zupacken**

**Herzliche Einladung!**

**Gründonnerstag, 31. 03.**  
Feierabendmahl 19.30 Uhr  
St. Marien-Kirche Hattstedt

**Karfreitag, 01. April**  
Gottesdienst mit allgemeiner  
Beichte um 10 Uhr  
St. Marien-Kirche Hattstedt  
Es singt der Kirchenchor

Andacht zur Sterbestunde  
um 15 Uhr Kirche Olderup

**Karsamstag, 02. April**  
Feier der Osternacht  
um 23 Uhr Kirche Olderup

**Ostersonntag, 03. April**  
Festgottesdienst  
mit Abendmahl um 10 Uhr  
St. Marien-Kirche Hattstedt  
Es spielt der Posaunenchor

Festgottesdienst  
um 10 Uhr  
Kirche Olderup

## Kochfrauen auf Reisen

Wenn jemand eine Reise macht, dann kann er was erzählen. Auch wir Kochfrauen und unsere Fahrer von „Essen in Gemeinschaft“ wurden zu Weihnachten mit einer Eintrittskarte zu „Lanz kocht“ nach Hamburg ins Fernsehstudio eingeladen. Am 16. Januar 2010 machten wir uns mit 28 Personen in aller Frühe auf zum Husumer Bahnhof. Mit der Nord-Ostsee-Bahn ging es nach Hamburg Altona und von dort mit U- und S-Bahnen weiter in die Innenstadt. Wir alle, bis auf einige wenige, hatten und noch nie ein Fernsehstudio betreten. Schon im Foyer wurden wir mit einem Glas Sekt und anderen Getränken versorgt. Dann ging es ins Aufnahmestudio. Kameras, etliche Meter Kabel, Kabelträger, Tontechniker und Kameraleute tummelten sich vor der eigentlichen Kochzeile. Pünktlich konnte Markus Lanz seine 5 Kochprofis begrüßen. Jeder Koch hatte einen Korb mit Zutaten

und musste diese innerhalb einer Stunde verarbeitet haben. Es kamen tolle und leckere Gerichte zustande und für uns Kochfrauen waren die Gespräche der Köche untereinander und ihre Tipps sehr interessant. Am Ende der Vorstellung durften die Köstlichkeiten probiert werden. Danach ging es in die Speicherstadt, wo in einem Kartoffelkeller, ein uriges Lokal – mit passender in Kartoffelsäcken gekleideter Bedienung – ein Mittagessen bestellt war. Es gab leckere Bratkartoffeln mit gebratenem Fisch in Senfsauce. Das Gewürzmuseum wurde anschließend von uns besichtigt, bevor es wieder mit verschiedenen Bahnen zurück ins schon dunkle Husum ging. Wir alle möchten uns bei Traute bedanken, die alles geplant, gearbeitet und gebucht hat und die uns zusammen mit Simone sicher durch die Großstadt Hamburg führte.

Christel Schildger



Foto: Traute Fricke



## 2. Ökumenischer Kirchentag in München

Weit über 100.000 Teilnehmende werden zum 2. Ökumenischen Kirchentag vom **12. - 16. Mai 2010** in München erwartet. Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten.

Auch aus unserer Region werden wir mit einer Gruppe nach München fahren. Wer einmal zum Kirchentag war, der muss wieder hin! Haben Sie, hast Du auch Lust? Obwohl der Anmeldeschluss für Gruppen schon war, sind Nachmeldungen noch möglich und Fahrkarten zum Sonderpreis haben wir auch noch.

Die Gruppe der Kirchentagsfans wartet. Man los! J.J.

Weitere Infos im Kirchenbüro oder unter [www.oekt.de](http://www.oekt.de)

## Goldene Konfirmation in Olderup

**In diesem Jahr feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Konfirmationsjahrgängen 1956-1960.**

Am 24. April sind die Jubilare zu einem Abend der Begegnung ins Gemeindehaus eingeladen. Am nächsten Tag wird ein festlicher Gottesdienst gefeiert, zu dem alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind! Nach dem Gottesdienst geht es für die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter mit einem Mittagessen, einer Busfahrt und einem Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf zwei schöne Tage mit unseren ehemaligen Konfirmanden! Heike Braren

## Kanutour für Konfis

**Am Samstag, dem 1. Mai wollen wir auf Kanutour gehen!**

Engeladen seid Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Olderup und Arlewatt. Habt Ihr Lust auf einen Tag auf der Treene?

Anmelden könnt Ihr Euch demnächst im Konfirmandenunterricht, dann werden auch die Einzelheiten bekannt gegeben.

Inge Vollersen & Heike Braren



## Posaunenchor Olderup

Es ist gut, dass wir den Posaunenchor haben! Vor der Kirche oder im Gottesdienst hat er im vergangenen Jahr unser kirchliches Leben mit seinem Spiel bereichert. Sei es an Weihnachten, Ostern oder zur Konfirmation, am Volkstrauertag oder zum Gemeindefest: Der Posaunenchor ist dabei und verleiht so manchem Anlass erst seinen festlichen Charakter.

Trotz Nachwuchssorgen sind die derzeit sieben Mitglieder unter der Leitung von Reiner Nissen fleißig dabei. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle für Euer Engagement!

**Der Posaunenchor kommt übrigens auch zu hohen Geburtstagen. Ein Anruf genügt!** H.B.

## Gemeindeausflug

In diesem Jahr soll es in Olderup einen Gemeindeausflug geben. Geplant ist ein Besuch der **Städte Kappeln und Schleswig**, verbunden mit einer **Fahrt auf der Schlei**.

Der Ausflug ist auch für Mitglieder unserer Gemeinde geeignet, die keine weite Strecke zu Fuß zurücklegen können.

Termin soll **Mittwoch, der 2. Juni** sein. Weitere Informationen zur Abfahrtszeit und zur Höhe des Beitrags folgen.

Silke Domeyer & Heike Braren

## Aus Olderuper Chroniken und Kirchenbüchern:

C. v. d. Wehl hat in seiner Chronik die **Pastoren von 1580 bis 1926** aufgelistet und Überlieferungen festgehalten. Zum ersten bekannten „Prediger“ in Olderup schrieb er folgendes:

Die ersten Prediger nach der Reformation sind unbekannt. An der Kirche ist stets nur ein Prediger gewesen.

### 1. Jakobus Sax 1580 - 1586

In dessen „Diario“ heißt es: 1580, den 29. Sept. als am Michaelis-Dage dede ich mine erste Predige tho Oldorp by Husen gelegen; den Sondage darna, was den 2. Oktober ward ich von dem Karspel Volcke under Hans Langemacke, Vaaget aff Arlewath thon enem Kerckherrn tho Oldorp erwehlet und angenahmen. Den 30. ej. hebbe ick in Gades Nahmen miene erste Misse gesungen tho Oldorp in den Kercken.

Hierzu meine Übersetzung:

1580, den 29. Sept., am Michaelis-Tage, hielt ich meine erste Predigt in Olderup bei Husum, den Sonntag danach, den 2. Oktober, wurde ich von dem Kirchspielvolk unter Hans Langemacke, Vogt auf Arlewatt, zu ihrem Kirchherrn zu Olderup erwählt und angenommen. Den 30. des Monats habe ich in Gottes Namen meine erste Messe in der Olderuper Kirche gesungen.

In der Chronik von Pastor Wulf findet sich folgender Hinweis auf diesen ersten Pastor:

Jacobus Sax Flensburgensis Oldorpius ad Arlam minister anno Christi 1584 24. April Mittwoch.

Der Flensburger Jacobus Sax war also Pastor in „Olderup an der Arlau“.

Karen Wilms

## DAS ZITAT

### Gemeindebriefe

sind unverzichtbar,  
weil sie die Kommunikation  
der Gemeinde vor Ort  
ermöglichen.

Bischöfin Dr. Margot Käßmann, Ratsvorsitzende  
der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



# Konfirmation in

Philipp

Albertsen, Kiefern-

weg 22, Hattstedt; Eric

Barnekow, Nordkoog 35,

Hattstedtermarsch; Magali

Biller, Pappelweg 14, Hattstedt;

Anna Brodersen, Alter Husu-

mer 2; Sarah-Lea Lewien, Meierei-

weg 2, Hattstedt; Annika Lossau,

Jacqueline Marose, Wobbenbüller

Chaussee 38, Hattstedt; Kjell Neu-

mann, An der Schule 1, Hattstedt;

Sascha Oswald, Gaadeberg 13,

Hattstedt; Marvin Paulsen, Dorf-

str. 1, Wobbenbüll; Finn Peter-

sen, Weidenweg 8, Hattstedt;

Joana Schilling, Westerwiede

14, Hattstedt

Konfirmation 18. April 2010

**An alle Krieger des Lichts:  
Wo seid ihr?**

Ihr seid gebraucht hier!

Macht euch auf den Weg.

An alle Krieger des Lichts,  
an alle Krieger des Lichts!

Das hier geht

an alle Krieger des Lichts:

Hab keine Angst

vor deinen Schwächen.

Fürchte nie

deine Fehler aufzudecken.

Sei bedacht, beruhigt und befreit

Sei auch verrückt von Zeit zu Zeit.

Lass dich nicht täuschen,

auch wenn's aus Gold ist.

Lass dich nicht blenden

erst recht von falschem Stolz nicht.

Lerne vergeben und verzeihn.

Lerne zu fesseln und zu befreien!

Und er kennt seine Grenzen

und geht trotzdem zu weit...

Kein Glück in der Ferne,

nachdem er nicht greift.

**Seine Macht ist sein Glaube,  
um nichts kämpft er mehr**

**und das immer und immer wieder!**

Deswegen ist er ein Krieger,

ein Krieger des Lichts!

Silbermond



# Hattstedt April 2010

**Christus spricht:  
Ihr seid das Licht der Welt!  
Mt. 5,14**

**Lebt als Kinder des Lichts;  
die Frucht des Lichts  
ist lauter Güte  
und Gerechtigkeit  
und Wahrheit.**

**Eph. 5, 8b+9**

**Deshalb ergreift die  
Waffenrüstung Gottes.  
So steht nun fest, umgürtet an  
euren Lenden mit Wahrheit und  
angetan mit dem Panzer der  
Gerechtigkeit und an den Beinen  
gestiefelt, bereit einzutreten für  
das Evangelium des Friedens.  
Vor allen Dingen aber ergreift  
den Schild des Glaubens und  
nehmt den Helm des Heils  
und das Schwert des Geistes,  
welches ist das Wort Gottes.**

**Eph. 6, 13-17**

**Fabian Arndt, An  
der alten Schule 18,  
Horstedt; Thorge Binge,  
Kirchenweg 10; Gesche  
Brauer, Drift 9, Hattstedter-  
marsch; Lucas Brodersen, Gaa-  
de 5, Hattstedt; Melf Christian-  
sen, Nordende 13, Horstedt; Niklas  
Christiansen, Kirchenweg 41, Hatt-  
stedt; Thore Christiansen, Dorfstr.  
7, Horstedt; Chaleen-Catharina Deth-  
lefsen, Höchde 9, Hattstedt; Sascha  
Harksen, Mittelweg 7, Hattstedt; Gyde  
Ingwersen, An der alten Schule 28,  
Horstedt; Mareike Martinsen, Nogaweg  
3, Hattstedt; Katharina Meeder, Hallig-  
blick 19, Hattstedt; Jannik Moldenhau-  
er, Drift 41, Hattstedt; Dominik Ren-  
ken, Lehmkuhlenweg 8, Hattstedt;  
Wienke Siegfried, Engelsburger  
Weg 2, Horstedt; Malte Thom-  
sen, Schauendahler Weg 9,  
Horstedt; Lisa-Marie Wag-  
ner, Höchde 6, Hattstedt  
und Svea Wolf, Wester-  
weg 27, Horstedt**

**Konfirmation 25. April 2010**

Foto © bluefeeling / pixelio



## Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet an jedem 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr in der Diakoniestation statt. Neben einem gemütlichen Frühstück haben wir auch immer ein kleines Rahmenprogramm.

Am 22.03. informiert die Heilpraktikerin Doris Christiansen, Humsum über **Homöopathie bei Beschwerden im Alter**. Am 19.04. ist Jürgen Soose zu Gast, er zeigt Lichtbilder von einer **Reise nach Indien**. Am 17.05. spielen wir **Lotto**. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €

Anmeldung bis Montag vorher im Pastorat. Erika Hansen

## Schau an der schönen Gärten Zier - Rüstzeit der Frauenhilfe

Wie schon in den vergangenen Jahren findet vom **15.- 17. März** auf Röm eine Rüstzeit für Damen der Ev. Frauenhilfe Hattstedt statt. Rüstzeit ist ein altes Wort, hört sich militaristisch an, doch es tut gut, sich zurüsten zu lassen, damit das Leben wieder ein stabiles Gerüst bekommt. Thematisch soll es diesmal um „Gärten“ gehen, sind sie doch auch Gleichnis für unser Leben.

Der **Unkostenbeitrag** für die bis zu 15 Teilnehmerinnen beträgt 45 €. **Anmeldung** bitte umgehend bei Elli Rettmann oder im Kirchenbüro.

## Essen in Gemeinschaft

Zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Klönschnack lädt der Nachbarschaftshilfekreis der Frauenhilfe 14-tägig in die Diakoniestation Hattstedt ein. Die Kochfrauen haben sich abgesprochen und freuen sich auf Sie!

### Die nächsten Termine:

**09.03.; 23.03.;**

**06.04.; 20.04.; 04.05. und 18.05.11**

Das Essen beginnt um 11.45 Uhr. **Der Unkostenbeitrag beträgt 4 €.** Wer nicht kommen kann, wird kostenlos aus dem gesamten Gebiet der Kirchengemeinde abgeholt.

Anmeldung bis Montag vorher im Pastorat.

## Gedächtnistraining & Tanzen im Sitzen

Die Frauenhilfe bietet wieder vierzehntägig immer dienstags einen Nachmittag mit Christa Tschanter, Horstedt, an.

Die Veranstaltung beginnt um 14.45 Uhr in der Diakoniestation, dauert ca. 2 Stunden und beinhaltet ein Kaffeetrinken.

### Die nächsten Termine:

**09.03. und 23.03.; 06.04. und 20.04.; 04.05. und 18.05.10**

Schauen Sie vorbei. Es sind noch Plätze frei und wir freuen uns über weitere Teilnehmer. Sie sind herzlich Willkommen!

Elli Rettmann, Frauenhilfe

## Konfirmation in Olderup

**Sei behütet auf deinen Wegen,**  
sei behütet auch mitten in der Nacht.  
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen  
hält der Schöpfer über dir die Wacht.  
**Sei behütet!**



**Am 11. April werden in Olderup konfirmiert:**

- Finja Clausen**, Dörpstraat 20, Olderup
- Philipp Clausen**, Hauptstrasse 20, Arlewatt
- Lasse Friedrichsen**, Kohgang 9, Olderup
- Domenik Homeister**, Hauptstraat 43, Olderup
- Kevin Jacobsen**, Hauptstrasse 15, Arlewatt
- Wencke Petersen**, Dörpstraat 3, Olderup
- Pia Steffen**, Schoolstraat 11, Olderup

## Kinder sind Künstler

Der Kindergarten in Olderup veranstaltet eine\* Vernissage\* (Kunstausstellung). In den letzten Monaten haben die Kinder verschiedene Maltechniken ausprobiert: Aquarell- und Acrylmalerei, Tupftechnik, Murrenbilder, malen mit einer Farborgel u. a. Sie haben sich mit berühmten Künstlern wie Hundertwasser, Picasso und Nolde auseinandergesetzt und Bilder der Künstler abgemalt oder abgewandelt. Es wurden auch Figuren aus Pappmache hergestellt. Jedes Kind wird bis zur Ausstellung mit mindestens einem Exponat vertreten sein. Zurzeit

suchen wir noch einen öffentlichen Ausstellungsraum ab vierter Märzwoche.

**Unsere Vernissage soll am 19. März um 10.30 Uhr im Kindergarten beginnen. Dazu laden wir herzlich ein!**

Die Initiatoren dieses Projekts sind unsere Erzieherinnen Sylvia Lenczewski und Anette Jansen.

**„Lassen Sie sich überraschen von den kleinen Künstlern!!!“**

Elke Krause

## Weltgebetstag am 5. März 2010

Da das Hattstedter WGT-Vorbereitungsteam schon seit einigen Jahren - und jetzt durch Frau Braren noch verstärkt - „Zuwachs“ aus Olderup bekommen hat, haben wir gemeinsam überlegt, den WGT-Gottesdienst immer im Wechsel in Olderup oder Hattstedt stattfinden zu lassen. Nicht wie im letzten Jahr zwei Gottesdienste, denn der WGT ist immer am ersten Freitag im März.

Am 01.02. hat nun das Los entschieden, dass Hattstedt beginnt. Also: **Freitag, 05. März um 19.00 Uhr WGT-Gottesdienst in Hattstedt.** (richtig gelesen: 19.00 Uhr. 20.00 Uhr ist doch immer etwas zu spät.)

Im nächsten Jahr findet der Gottesdienst dann in Olderup statt.

Für Olderuper GottesdienstbesucherInnen wird ein Fahrdienst angeboten. Wer ihn in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bei Pastorin Braren (Tel. 233).



## Gemeindeausflug am 19. Mai 2010

**Auf unserem Ausflug erkunden wir in diesem Jahr das nördliche Nordfriesland, machen einen Kurzbesuch in Flensburg im Rumhaus Johannsen und nehmen dort einen Probeschluck vom „Gold der Karibik“. Bei unserem dänischen Nachbarn gibt es zum Kaffee/Tee typisch dänische Sahnetorte und ein Stück „Wiener Bröd“.**

Alles gar nicht weit von Hattstedt entfernt und vielleicht doch für den einen oder anderen von Ihnen Neuland. Oder haben Sie gewusst, dass es in Flensburg eine „Spiegel-Grotte“ gibt?

### Hier nun das Programm:

8.05 Uhr Abfahrt Horstedt

8.15 Uhr Abfahrt vom Pastorat

In Niebüll steigt eine Reiseleiterin in den Bus, die mit uns durch die Köge fährt und uns alles Wissenswerte erzählt.

Einen Stopp gibt es im Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog. Dort erhalten wir ausführliche Informationen über den Bürger-Windpark.

Nach dem Mittagessen in Neukirchen fahren wir nach Flensburg.

Da im Rumhaus Johannsen nur ca. 25 Personen aus Platzgründen an einer Führung teilnehmen können, teilen wir uns in zwei Gruppen. Die erste Gruppe besucht das Rumhaus Johannsen Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus hinauf auf den Museumsberg mit dem schönen Ausblick über die Stadt. Vor dem Museum verbirgt sich die „Spiegel-Grotte“. Nach knapp einer Stunde ist Wechsel, so dass alle das gleiche sehen, hören und probieren.

Selbstverständlich haben wir für beide Gruppen Gästeführer, denn es

gibt sicherlich viel Interessantes auf und zum Museumsberg sowie um und im Rumhaus.

Im Anschluss geht es entlang der malerischen dänischen Küste ins Café „Providence“ zum Kaffeetrinken. Den Ausflug beschließen wir auf der Rückfahrt mit einer Andacht in einer Kirche.

**Die Kosten betragen pro TeilnehmerIn 45 €.**

Anmeldung ab sofort im Pastorat. Bitte gültige Ausweise nicht vergessen. Traute Fricke



Foto © shssl / pixelio

# Veranstaltungen

## Regelmäßige Veranstaltungen in Olderup

### Krabbelgruppe

(Kinder bis 2 Jahre)  
donnerstags, 8.30 – 10.00 Uhr \*

### Posaunenchor

donnerstags, 20.00 – 21.00 Uhr

### Gospelchor

mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr \*

### Spielenachmittag

4. Mittwoch im Monat  
14.30-17.30 Uhr

### Seniorenkreis

1. Mittwoch im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen in Hattstedt

### Missionskreis Wobbenüll

im Bürgerhus  
1. Montag im Monat um 15 Uhr

### Missionskreis Hattstedt

in der Diakoniestation am letzten  
Montag im Monat um 15 Uhr

### Frauenfrühstück

3. Dienstag im Monat 9.00 Uhr  
Diakoniestation

### Männergesprächskreis

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

### Posaunenchor

dienstags und donnerstags  
18.00-19.30 Uhr  
[www.posaunenchor-hattstedt.de.vu](http://www.posaunenchor-hattstedt.de.vu)

### Missionskreis Horstedt

Gastwirtschaft Erichsen am  
1. Mittw.n.d. 15.d. Monats.

### Hauskreis

mittwochs, 19.30 Uhr

### Kirchenchor

donnerstags, 20.00 Uhr\*

### Dritte-Welt-Laden

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

### Suchthilfe „Theodor Storm“

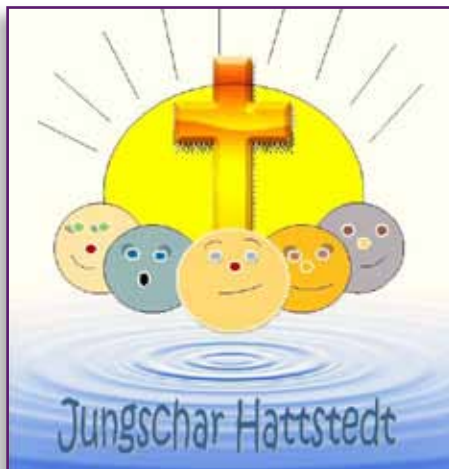
freitags, 20 Uhr Diakoniestation

## Jungschar Hattstedt: Tiere

Was sind die Unterschiede zwischen Haustieren, Heimtieren und Nutztieren? Diese Frage haben wir uns gestellt und sie durch verschiedene Projekten und in Gruppenarbeiten bearbeitet. Es wurden Collagen und Tierporträts angefertigt, sowie mit Knete verschiedene Tiere nachgebildet.

Mit viel Spaß feierten wir unser Faschingsfest, welches ebenfalls unter dem Motto „Tiere“ lief. Zum Abschluss des Themas waren wir im Haus der Jugend. Dort konnten wir eine Aquarium-Rally bewältigen.

Auf Wunsch der Kinder wird unser **nächstes Thema** „**alles rund ums Backen**“ sein.



In den Osterferien und am 14. Mai findet keine Jungschar statt.

Es grüßen Euch  
Levke und Carmen

## Konfirmandenanmeldung - „große“ und „kleine“

Was rennt die Zeit! Noch sind die Konfirmanden des Jahrgangs 2010 nicht konfirmiert, doch schon muss ich den Anmeldetermin für den **Jahrgang 2012** festlegen und veröffentlichen. Viel Auswahl gab es nicht in meinem Kalender... Nun denn: Die Anmeldung der neuen Konfirmanden in Hattstedt ist am **Mittwoch, 26. Mai von 9-12 Uhr und von 15 - 18 Uhr**. Die Konfirmanden sollen zur Konfirmation 14 Jahre alt sein. Zur Anmeldung ist das Stammbuch mitzubringen!

J.J.

Die **Kleinen Konfirmanden** gehen in die zweite Runde. Nach 6 Nachmittagen des ersten Jahrgangs bin ich überzeugt, diese Form des Unterrichts ist nicht nur aufgrund des Nachmittagsunterrichts an den Schulen „dran“, sondern ist wirklich gut! Kinder, mitarbeitende Eltern und auch ich haben schöne Unterrichtsstunden und viel Spaß gehabt. **Die Anmeldung der neuen Kleinen Konfirmanden (Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen) ist ebenfalls am 26. Mai von 9-12 Uhr und von 15 - 18 Uhr.**

J.J.

## Besuch im Ev. Kindergarten „An de Kark“

Seit einigen Jahren verbindet uns eine nette Nachbarschaft mit den Bewohnern aus dem alten Pastorat und mit den Senioren aus der Altenwohnanlage beim Pastorat, wo wir regelmäßig beim Laternenumzug vorbeilaufen. Um uns besser kennen zu lernen, haben wir die Nachbarn und die Senioren zum Frühstück in den Kindergarten eingeladen. Die Kinder bastelten eine Einladungskarte, die wir bei einem Spaziergang persönlich vorbei brachten. Anschließend wurde gemeinsam überlegt, was wir alles für ein Einladungsfrühstück brauchen. Unser Hausmeister Hanni wurde gebeten, große Stühle und Tische für unseren Besuch aufzustellen.



Endlich war es soweit. Die Kinder brachten Marmeladen von zu Hause mit, deckten und schmückten die Tische und bereiteten alles vor. Um 10.00 Uhr kamen die Gäste und wurden von uns willkommen geheißen. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied stellten wir uns alle vor.



Wir vom Kindergarten hatten es etwas leichter uns die Namen unserer Gäste zu merken. Hinterher verteilten wir uns zum Frühstück in die Sonnen- und Sternengruppe. Dabei wurde viel gefragt und erzählt. Nach dem leckeren Frühstück nahmen die Kinder unsere Gäste zum Spielen und Vorlesen an die Hand und verteilten sich im ganzen Kindergarten. Viel zu schnell verging die Zeit und die ersten Gäste sollten zum Mittagessen in die Diakonie (Essen in der Gemeinschaft). Da uns der Vormittag so viel Spaß gebracht hat, war es bestimmt nicht die einzige Einladung.

Christine Riewerts



Fotos: Chr. Riewerts

## Danke!

Dieser Kirchenbote ist zwar der erste, der in 2010 erscheint, und doch ist der Dezember schon ganz weit weg. Dennoch: Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Familien und Einzelpersonen bedanken, die in der Adventszeit bei dem „Lebendigen Adventskalender“ als Gastgeber mitgemacht haben. Wir hoffen, dass Sie durch den Besuch ein wenig für den Aufwand entschädigt wurden und auch Spaß und Freude an dieser Adventsaktion hatten.

Heike Braren & Jörn Jebesen

## Haus- und Straßensammlung

Die Helferinnen der Frauenhilfe führen in der Zeit vom **22. März bis 01. April** wieder die Haus- und Straßensammlung durch. **Die Sammlung geschieht für die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde.** Wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung. Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle herzlich danken: den Helferinnen für ihren Fleiß und ihre Geduld und natürlich den Spenderinnen und Spendern auch!

Jörn Jebesen

## Noch ein Dank!

Im Jahr 2009 hat die Kirchengemeinde Hattstedt neben der Kirchensteuer viele Spenden und andere finanzielle Zuwendungen erhalten, für Projekte bei uns, wie auch zur Weiterleitung je nach Kollektenzweck.

Für all diese Gaben danke ich im Namen des Kirchenvorstandes und der bedachten Einrichtungen ganz herzlich!

### Spenden

<b>Kirchgeld</b>	<b>7.010,00 €</b>
<b>Turmsanierung</b>	<b>4.771,16 €</b>
<b>Frühjahrssammlung</b>	<b>2.720,00 €</b>
<b>Herbstsammlung</b>	<b>2.641,50 €</b>

### Kollekten

<b>Klingelbeutel</b>	<b>7.405,70 €</b>
<b>Büchsgeld</b>	<b>670,00 €</b>



Es ist gut und tut gut, wenn man die Arbeit mitgetragen weiß, zumal aufgrund der Wirtschaftskrise die Kirchensteuern dramatisch um 24 % gesunken sind und keiner weiß, wie die Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und der Steuerpolitik aussieht. Jörn Jebesen

## Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe

Trotz widriger Wetterverhältnisse konnten wir mit 50 Personen die Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe in Wobbenbüll abhalten. Pastor Jebesen bezog sich in seiner Andacht auf den Monatsspruch aus dem 5. Buch Moses. Jahres- und Kassenbericht folgten. Zur neuen Kassenprüferin wurde Katja Lindemann gewählt. In Abwesenheit wurde Elsbeth



Martinsen aus Wobbenbüll nach 52 Jahren als Helferin verabschiedet. 52 Jahre Helferin, eine unendlich lange Zeit! Wir danken Elsbeth für soviel ehrenamtliches Engagement. Ihre Nachfolgerin wird Inge Petersen aus Wobbenbüll.

Aus gesundheitlichen Gründen gab

Herta Andree ihren Bezirk an Anke Rönnaus aus Hattstedt ab. Auch an Herta ging ein herzlicher Dank.

Nach der Kaffeetafel mit vielen leckeren Torten und Kuchen, wie immer von Helferinnen gebacken, konnte Pastor Jebesen Pastorin Jutta Jessen-Thiesen, Frauenbeauftragte am Ev. Regionalzentrum in Breklum, zum Thema „Maria“ begrüßen. Maria ist nicht nur die Mutter Jesus und Namensgeberin unserer St. Marienkirche. Es war ein interessanter Vortrag mit Lichtbildern unterstrichen.



Einkaufen konnte man bei Dorle und Christine Gerlach die Artikel aus der Dritten Welt. Der Inhalt der Sammelbüchse war für die Erdbebenopfer in Haiti bestimmt. Ein gemeinsames Lied und das Vaterunser beendeten die Versammlung.

Christel Schildger

## Was ist eigentlich die Ev. Frauenhilfe Hattstedt?

Am **07. September 1945** fand die 1. Sitzung der Ev. Frauenhilfe Hattstedt statt. Pastor Ketelsen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, lud dazu schriftlich ein.

Neun Frauen aus Hattstedt,

Horstedt, Wobbenbüll und der Marsch folgten der Einladung. Die Vorsitzende wurde Frau Pastor Ketelsen

In der Chronik der Kirchengemeinde schrieb Pastor Ketelsen: „Eine Ev. Frauenhilfe wurde 1945 gegrün-

det. Sie umfasst etwa 500 Frauen der Kirchengemeinde und unterhält die Schwesternstation, die ebenfalls 1945 neu gegründet wurde und mit Schwester Cäcilie von der Ev.-luth. Diakonissenanstalt Flensburg besetzt ist“.

Anfangs fanden einmal jährlich Vorstandssitzungen statt, an denen auch der Kirchenvorstand teilnahm.

Auffallend ist, dass die anwesenden Frauen in den ersten Jahren im Protokoll nicht mit ihrem Namen aufgeführt wurden, sondern z.B. Frau Lehrer Paschke, Frau Wolber Ketelsen, Frau Melf Feddersen usw.

Der monatliche Beitrag betrug damals 0,30 DM.

Die Kirchengemeinde wurde und so ist es bis heute geblieben, in Bezirke aufgeteilt, für den jeweils eine HelferIn zuständig ist.

Anhand der damaligen Protokolle ist festzustellen, dass sich der Aufgabenbereich der Frauenhilfe, geprägt durch die damalige wirtschaftliche Situation der Bevölkerung, stetig erweiterte.

**War sie zu dem Zweck gegründet worden, um eine Krankenschwester für all die vielen Kranken, die besonders unter den Heimatvertriebenen hilfsbedürftig waren, halten zu können. (Zitat von Frau Pastor Ketelsen) gab es in der Tagesordnung Punkte wie: z.B. Heimkehrerhilfe, Margarethenspende, Mütterhilfe.**

Es wurden zwei Babykörbe hergerichtet und leihweise vergeben.

Hinzu kam das Paketpacken für bedürftige Personen in den Ostgebieten, die damals noch unter sowjetischer Besatzung waren. Nach Gründung der DDR wurde die Paketaktion beibehalten. Daraus entwickelte sich die bis heute andauernde Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Demmin/Gülzowshof.

Bis auf die Unterstützung der Schwesternstation, zwischenzeitlich gab es die Diakoniestation in Hattstedt mit eigenem Haushalt, wird auch heute noch vieles, wie damals, von der Frauenhilfe erledigt: **Haus- und Straßensammlung, Missionsfest, Seniorenweihnachtsfeier** (damals: Adventsfeier für die Alten) **Planen des Gemeindeausflugs, 3x mal im Jahr Geburtstagsfeiern für über 80jährige, Kirche schmücken zu festlichen Anlässen wie z.B. Goldene Konfirmation, Erntedank usw.**

Wichtig ist den Helferinnen aber vor allen Dingen der Kontakt mit den Menschen in ihrem Bezirk. Durch die Haus- und Straßensammlung, durch **Besuche** zu hohen Geburtstagen, bei Krankheit oder sonstigen besonderen Anlässen erfahren sie von Nöten und Problemen und können mancherorts mit kleinen Hilfeleistungen beistehen oder beim Pastor um weitergehende Unterstützung nachfragen.

Finanziell unterstützt die Frauenhilfe je nach Bedarf Projekte der Kirchengemeinde wie z.B. den Weltladen, die Partnergemeinden Doliambo/ Indien und Pühajoe/Estland. Sie spendete für die neue Glocke und für die

Altarrestaurierung. Auch übernahm sie einen Teil der Kosten bei der Anschaffung der Tuba für den Posauenchor.



Seit 1994 wird 14-tägig in den Räumen der Diakoniestation für ältere und überwiegend alleinstehende Gemeindeglieder gekocht. Der „Nachbarschaftshilfekreis“ setzt sich zusammen aus Helferinnen und Frauen aus der Gemeinde, die Lust am Kochen haben. **Wie gut das „Essen in Gemeinschaft“ angenommen wird, belegt die ständig steigende Gästezahl. 2009 wurden bei 24 x Kochen 848 Portionen zubereitet.**

Den Vorsitz der Frauenhilfe hatten, mit Unterstützung der Helferinnen, die Ehefrauen der Pastoren.

Seit 1979, dem Wegzug von Ehepaar Spießwinkel, leitete Frau Pasche die Frauenhilfe. Aus Altersgründen gab sie 1993 den **Vorsitz an Elli Rettmann und Maria Kiesbye** ab. Schriftführerin ist Christel Schildger, die Kasse verwaltet Traute Fricke.

Konstant geblieben ist über all die

Jahre mit ca. 30 die Zahl der Helferinnen. Leider nimmt die Zahl der **Mitglieder** ständig ab. Waren es 1945 noch an 500 Frauen so schrumpfte die Zahl auf **266 im Jahr 2009.**

**Der Beitrag beträgt z.Zt. 8 € pro Jahr.**

Sollten sie Fragen haben oder möchten Sie gern in der Frauenhilfe oder im Nachbarschaftskreis mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Elli Rettmann, Tel. 220, denn über neue Mitglieder, Helferinnen und Kochfrauen würden sich der Vorstand der Frauenhilfe und Pastor Jebesen sehr freuen. Die anfallende Arbeit kann dann doch auf „ein paar Schultern mehr“ verteilt werden und das „finanzielle Polster“ bleibt erhalten.

Die Frauenhilfe mag in die Jahre gekommen sein, doch auch weiterhin gilt, was Pastor Ketelsen bei seiner Verabschiedung 1955 in die kirchliche Chronik schrieb: **„Die Ev. Frauenhilfe hat sich sehr gut bewährt und ist mit dem Kirchenvorstand zur tragenden Säule in der Gemeindegemeinschaft geworden“.** T. Fricke



## Posaunenchor Hattstedt - Dank an Rolf Appelles

Eine Ära ist zu Ende gegangen: Rolf Appelles hat die musikalische Leitung des Hattstedter Posaunenchores abgegeben. Fast 20 Jahre lang prägte Rolf den Klang des Posaunenchores und führte ihn mit sicherer Hand und empfindlichem Gehör.



Weit über die Gemeindegrenzen hinaus sprach sich die Qualität der Arbeit und des musikalischen Vortrags herum. Unser Posaunenchor wuchs auf über 20 Bläser.

Nun möchte Rolf Appelles kürzer treten. Als Bläser will er dem Hattstedter Posaunenchor erhalten bleiben und darüber freuen wir uns sehr.

Im Namen des Kirchenvorstands möchte ich Rolf Appelles an dieser Stelle herzlich danken. Der Posaunenchor war unter seiner Leitung ein Botschafter unserer Gemeinde, auf den wir stolz waren und, da bin ich ganz zuversichtlich, auch weiter sein werden.

Wie es mit der Leitung des Posaunenchores weitergeht, entscheidet sich endgültig im Sommer.

Im Namen des KV  
Jörn Jebesen

## Ständchen des Posaunenchores Hattstedt

Der Posaunenchor Hattstedt plant sein Jahresprogramm 2010 und bietet deshalb darum, Wünsche hinsichtlich eines Ständchens anlässlich eines runden Geburtstages oder eines hohen Ehejubiläums bei Christa Brodersen, Westerstraat 4, Almdorf, Tel. 04671 / 930444 oder im Kirchenbüro unter Tel. 459 mitzuteilen. Der Posaunenchor erfüllt gerne Ihre Wünsche für Ständchen, aber aus beruflichen

und anderen Gründen sind nicht immer ausreichend Bläser verfügbar. Auch deshalb ist für den Posaunenchor eine rechtzeitige Planung wichtig.

Wir bitten aber schon jetzt um Verständnis, dass der Posaunenchor nicht jeden Wunsch erfüllen kann, so sehr wir uns auch bemühen.

Christa Brodersen

März

### In der Kirchengemeinde Hattstedt

Am 02.03. **Annita Melchert**, Hattstedtermarsch (81 J.) | am 09.03. **Anni von Essen**, Hattstedt (88 J.) | am 16.03. **Heinz Baran**, Hattstedt (85 J.) | am 21.03. **Herta Getschmann**, Hattstedt (90 J.) | am 31.03. **Gerda Berndt**, Wobbenüll (85 J.) | am 31.03. **Wilhelm Fischer**, Hattstedt (86 J.) |

April

Am 02.04. **Anni Heldt**, Hattstedt (88 J.) | am 08.04. **Elfriede Damaschke**, Horstedt (96 J.) | am 10.04. **Hermann Clausen**, Hattstedt (85 J.) | am 12.04. **Anneliese Gebhard**, Hattstedt (85 J.) | am 17.04. **Marga Wulf**, Hattstedt (86 J.) | am 18.04. **Sophie Schleth**, Horstedt (84 J.) | am 26.04. **Margarete Volquardsen**, Horstedt (85 J.) | am 27.04. **Johannes Wolf**, Horstedt (85 J.) |

Mai

Am 08.05. **Rudolf Moser**, Hattstedt (86 J.) | am 11.05. **Annemarie Görisch**, Hattstedt (89 J.) | am 16.05. **Magdalene Paulsen-Negel**, Hattstedt (89 J.) | am 17.05. **Margarete Zimmermann**, Hattstedt (80 J.) | am 19.05. **Hannchen Siebrand**, Horstedt (84 J.) | am 22.05. **Ida Jensen**, Wobbenüll (85 J.) | am 23.05. **Martin Rudolph**, Hattstedt (87 J.) | am 28.05. **Günther Gauger**, DRK Heim Husum (84 J.) |

### Am Himmel

Die kleine weiße Wolke  
meint  
mich:

Sieh  
es nicht so  
eng.

Sie lächelt  
und zieht heiter  
weiter.

Reinhard Ellsel





## März

### In der Kirchengemeinde Olderup

am 18.3. **Adolf Petersen**, Arlewatt (85 J.) | am 23.3. **Marianne Sterner**, Olderup (81 J.) | am 25.3. **Ewald Gabriel**, Arlewatt (81 J.) |

## April

am 3.4. **Herbert Kiers**, Olderup (80 J.) | am 8.4. **Anna Görtzen**, Arlewatt (80 J.) | am 11.4. **Mathilde Christiansen**, Arlewatt (81 J.) | am 12.4. **Jens Thomsen**, Olderup (81 J.) | am 21.4. **Heinrich Paulsen**, Arlewatt (84 J.) |

## Mai

am 7.5. **Max Christiansen**, Arlewatt (81 J.) | am 15.5. **Hans Paulsen**, Arlewatt (80 J.) | am 21.5. **Ilse Bannick**, Hususm (84 J.) | am 31.5. **Herta Melchert**, Olderup (81 J.) |

## Taufe

### Hattstedt

**Marei Martin**, Husum | **Sinja Petersen-Feddersen**, Hattstedt | **Mieke Johanna Ladwig**, Hattstedtermarsch | **Amelie Köster**, Hattstedt | **Nele-Marie Christiansen**, Hattstedt | **Lucas Brian Christen**, Hattstedt | **Mathieu Bauer**, Hattstedt |

**Olderup:** **Lukas Paul Jeromin**, Olderup

## Trauung

**Dennis Köster und Sünje geb. Klinker**, Hattstedt

### Diamantene Hochzeit feiern am 31. März

**Rudolf & Anita Moser**, Hattstedt

### Goldene Hochzeit feiern am 20. Mai

**Lorenz-Thomas & Charlotte Feddersen**, Hattstedtermarsch

## Beerdigung

### Hattstedt

**Ingeborg Schneegass geb. Flender**, Horstedt (87 J.) | **Gunda Fromberg geb. Maeske**, Hattstedt (45 J.) | **Kirsten Koch geb. Giebel**, Husum (49 J.) | **Christine Böttger geb. Lätari**, Hattstedt (77 J.) | **Elli Sauer geb. Rudolph**, Hattstedtermarsch (70 J.) | **Klaus-Uwe Bieger**, Hattstedt (75 J.) | **Fritz Krüger**, fr. Horstedt (89 J.)

### Olderup

**Liselotte Kutzbach, geb. Hebert**, Arlewatt (91 J.) | **Carl-Johannes Petersen**, Olderup (78 J.) | **Johannes Thomsen**, Arlewatt (76 J.)



	Hattstedt	Olderup
<b>07.03.</b>	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> P. Jebesen	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> m. A. Pn. Braren parallel <b>Kindergottesdienst</b>
<b>14.03.</b>	10 Uhr <b>Taufgottesdienst</b> P. Jebesen	
<b>21.03.</b>	10 Uhr <b>Vorstellungsgottesdienst</b> der 1. Konfirmandengruppe	19 Uhr <b>Gottesdienst</b> P. Jebesen
<b>28.03.</b>	19 Uhr <b>Vorstellungsgottesdienst</b> der 2. Konfirmandengruppe	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pn. Braren
<b>01.04.</b>	19.30 <b>Feierabendmahl</b>	
<b>02.04.</b>	10 Uhr <b>Karfreitagsgottesdienst</b> mit allgemeiner Beichte Es singt der Kirchenchor	15 Uhr <b>Andacht zur Sterbestunde</b> P. Jebesen
<b>03.04.</b>		23 Uhr <b>Osternacht</b>
<b>04.04.</b>	10 Uhr <b>Osterfestgottesdienst</b> mit Abendmahl P. Jebesen	10 Uhr <b>Osterfestgottesdienst</b> Pn. Braren
<b>11.04.</b>	10 Uhr <b>Taufgottesdienst</b> Pn. Mukurarinda	10 Uhr <b>Konfirmation</b> Pn. Braren
<b>18.04.</b>	10 Uhr <b>Konfirmation</b> P. Jebesen	
<b>25.04.</b>	10 Uhr <b>Konfirmation</b> P. Jebesen	10 Uhr <b>Goldene Konfirmation</b> Pn. Braren
<b>28.04.</b>	20 Uhr <b>Lobpreisgottesdienst</b> P. Jebesen	
<b>02.05.</b>	10 Uhr <b>Tauferinnerung</b> Kleine Konfirmanden; P. Jebesen	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> , Pn. Braren parallel <b>Kindergottesdienst</b>
<b>09.05.</b>	10 Uhr <b>Gottesdienst</b> P. Jebesen	
<b>13.05.</b>	<b>Himmelfahrt</b> 10 Uhr <b>Zentralgottesdienst</b> in Olderup Pn. Braren	
<b>16.05.</b>	10 Uhr <b>Zentralgottesdienst</b> wg. Kirchentag in Hattstedt Pn. Braren	
<b>23.05.</b>	<b>Pfingsten</b> 10 Uhr <b>Festgottesdienst</b>	<b>Pfingsten</b> 10 Uhr <b>Festgottesdienst</b> Pn. Braren
<b>26.05.</b>	20 Uhr <b>Lobpreisgottesdienst</b> P. Jebesen	
<b>30.05.</b>	19 Uhr <b>Abendgottesdienst</b> P. Jebesen	10 Uhr <b>Gottesdienst m.A.</b> P. Jebesen

## Impressionen aus den letzten Monaten



GANZE FOTOGALERIEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE UNTER „FOTOS“